

Bessere Leistung wird schlechter benotet im Zeugnis (Mathematik)

Beitrag von „schlauby“ vom 14. Februar 2006 14:34

Zitat

Hier geht es nur wie sich die Mathematiknote zusammensetzt.

Das ist eine Frage der es keinerlei Zündstoff bedarf.

dann hier die antwort für gs, 3.klasse:

es gibt keine fest vorgeschriebene zusammensetzung. die meisten lehrer/schulen, die ich kenne, werten etwa 50% schriftlich und 50% restleistungen. das rechenergebnis dient mir aber dann nur als ein kriterium, hinzu kommen noch weitere faktoren, wie z.b. außerschulische belastungen, sprachbarrieren, lernentwicklung, mögliche notensprünge...

es bleibt dir also nichts anderes übrig, als den lehrer danach zu fragen.

[Enja:](#)

Zitat

Da das Entstehen der mündlichen Noten sich praktisch jeder Kontrolle entzieht, gibt es Hintertürchen genug. Nur weiß man das dann.

denk mal nicht, dass diese trickserieien / hintertürchen nur bei mündlichen noten vorkämen. auch schriftliche leistungen sind "beweglich" ... ich könnte hier etliche beispiele anführen - selbst für mathematik.